

Wohnen mit uns!

Das Wohnungsbaumagazin

Aktuelle Mieter-Informationen

Inhalt dieser Ausgabe u.a.

Rauchmelder retten Leben	S.3
Flatrate inklusive	S.4
Modernisierung 2009	S.6
Digitales Kabelfernsehen	S.8
Mobile Wohnberater	S.9
Mieterfest	S.12

Ausgabe 01 | 2010



Sie haben in den letzten Jahren sicherlich das Wort „Nachhaltigkeit“ oft gehört oder gelesen. Dies steht meist im Zusammenhang mit Fragestellungen rund um die Themen Energieerzeugung, Treibhausgase oder wenn es um die Erhaltung des so wichtigen Regenwaldes geht. Was hat dieser Begriff mit der Wohnungswirtschaft zu tun? Die Vereinten Nationen haben schon 1987 eine Definition für „Nachhaltigkeit“ erarbeitet, welche Maßstab für alle Gesellschaften dieser Welt sein soll:

„Nachhaltige Entwicklung befriedigt die Bedürfnisse gegenwärtiger Generationen, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

Sicher, wir als soziales Wohnungsbaunternehmen der Stadt Worms können nicht die Welt retten. Aber wir stellen uns aus dieser Perspektive Fragen zur Zukunft unseres Unternehmens und versuchen, die Entscheidungsprozesse auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen. Hierzu ist es sicher notwendig, verschiedene Felder der Nachhaltigkeit in einer Wohnungsbaugesellschaft zu betrachten. Technische Nachhaltigkeit bedeutet, die Wohnungen dauerhaft an neue technische Standards anzupassen, um die Funktionalität und Attraktivität zu

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser!

erhalten und zu entwickeln. Die ökologische Nachhaltigkeit orientiert sich an den Umweltwirkungen der Häuser, den sie umgebenden Grünflächen und ihrem energetischen Bedarf in der Zukunft. Die soziale Nachhaltigkeit ist dann gegeben, wenn man den Mietern einen bedarfsgerechten Wohnraum zur Verfügung stellen kann und die Mitarbeiter des Unternehmens kontinuierlich informiert und qualifiziert werden. Die ökonomische Nachhaltigkeit ist dann gegeben, wenn die vorhandenen Potenziale bestmöglich genutzt und die wirtschaftlichen Folgen seiner Strategien abgeschätzt werden können.

Ich darf Ihnen sagen, dass all diese Überlegungen in die Planungen unseres Unternehmens einfließen. Jedes Jahr wird auf der Grundlage einer Strategiediskussion, bei der die Stärken und Schwächen, aber auch die Chancen und Risiken unserer Gesellschaft von den Führungskräften mit der Geschäftsführung erörtert werden, ein Plan für das folgende Jahr erarbeitet. Der Nachhaltigkeitsbegriff in den verschiedenen, oben genannten Facetten, ist uns dabei immer gegenwärtig, auch wenn der Begriff nicht immer und überall die Erwähnung findet, wie ich es hier für Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, einmal darlegen wollte. Aber wenn wir mit an der Zukunft arbeiten wollen, so wird unser Beitrag in der Bewältigung der Herausforderungen rund um das Wohnen sein. Klassische, betriebswirtschaftliche Gewinnorientierung wird künftig von vielen Nachhaltigkeitsfragen begleitet sein, zumindest bei unserer Wohnungsbau GmbH in Worms, die sich von einer so genannten „Heuschrecke“ deutlich unterscheidet. Dieser Beweis soll auch für dieses Jahr zum 60sten Mal erbracht werden. Freuen Sie sich mit unseren Mitarbeitern und den Aufsichtsräten auf dieses Jubiläum, bei dem wir auch für Sie mit einer kleinen Überraschung aufwarten wollen.

Mit dieser Gespanntheit gehen Sie bitte gesund in die sonnige, warme Jahreszeit und bleiben sie uns gewogen.

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Jürgen Beck". The signature is written in a cursive style.

Jürgen Beck

Wohnungsbrände sind leider auch heute keine Seltenheit. Rund 200.000 Wohnungsbrände verzeichnen die Feuerwehren jährlich in Deutschland. Zwei Drittel davon ereignen sich nachts und überraschen die Bewohner im Schlaf. Mehr Sicherheit bringt die Installation von Rauchwarnmeldern, die Sie im Brandfalle rechtzeitig wecken und somit Ihr Leben retten können.

Bis 2012 alle Wohnungen nachzurüsten

Aus diesem Grund hat Rheinland-Pfalz auch als eines der ersten Länder eine Einbaupflicht für Rauchmelder in die Landesbauordnung aufgenommen. Dies gilt nicht nur im Neubaubereich. Bis Mitte 2012 sind auch alle Wohnungen im Bestand mit Rauchmeldern nachzurüsten.



Kleines Gerät – große Wirkung

„Wenn es in jeder Wohnung Rauchmelder gäbe, hätten wir 50% weniger Brandtote.“

Albrecht Broemme, Chef der Berliner Feuerwehr

Rauchmelder retten Leben!

Wohnungen werden ab April mit Rauchmeldern ausgestattet

Die Wohnungsbau GmbH Worms hat sich in Zusammenarbeit mit anderen Wohnungsunternehmen aus der Metropolregion Rhein-Neckar für eine Zusammenarbeit mit der Firma Pyrex entschieden, die einen eigenen hochwertigen Rauchwarnmelder entwickelt und auf den Markt gebracht hat. Pyrex übernimmt dabei sowohl den Einbau als auch die Wartung der Rauchwarnmelder. Es handelt sich dabei um Rauch-Wärme-Melder, die sowohl bei Rauch als auch bei Temperaturen von über 60 Grad Celsius Alarm auslösen.

Einmal jährlich Wartung

Bereits im April beginnen die ersten Arbeiten. Bis Ende des Jahres sollen dann alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Zukünftig werden dann alle Rauchwarnmelder einmal jährlich aus Sicherheitsgründen von Technikern der Firma Pyrex gewartet.

Die Rauchwarnmelder werden auch in Wohnungen installiert, in denen Mieter bereits selbst Rauchmelder angebracht haben.

Unkomplizierter Einbau

Der Einbau erfolgt schnell, sauber und unkompliziert und dauert nur wenige Minuten. Ein Mitarbeiter von Pyrex befestigt die Rauchmelder mit Hilfe einer Magnet-



Ständige Gefahr

Die meisten tödlichen Brandunfälle ereignen sich nachts: Vergessene Kerzen oder defekte elektrische Geräte sind die Ursache.

Heißklebe-Fusion an der Decke in allen Kinder, Schlaf- und Wohnzimmern sowie den Fluren, die im Bedarfsfall als Rettungsweg dienen. Die Techniker kündigen sich circa zwei Wochen vor dem Einbau mittels entsprechender Aushänge im Eingangsbereich der Gebäude an.

Wer in dem angegebenen Zeitfenster verhindert ist, kann einen individuellen Termin mit Pyrex vereinbaren. Sollte der Mitarbeiter Sie im Rahmen des angekündigten Termins nicht erreichen, hinterlässt er eine Benachrichtigungskarte mit der Ankündigung eines zweiten Termins. Diese sind so gestaltet, dass erfahrungsgemäß die Mehrheit der Berufstätigen angetroffen wird.

Ein Rauchmelder kann auch Ihr Leben retten. Deshalb bitten wir Sie, unsere Arbeit und Investition in Ihre Sicherheit zu unterstützen!

Flatrate inklusive

Innovation

„Mit der Versorgung eines kompletten Studentenwohnheimes in dieser Größe haben wir ebenfalls Neuland betreten. Alle Installationsarbeiten konnten problemlos durchgeführt werden und sind mittlerweile beendet.“

Dietmar Tömmes, Key Account Manager von Kabel Deutschland

Studentenwohnheim geht online

Pünktlich zum Beginn des Sommersemesters wurden alle 114 Studentenappartements mit einem neuen schnellen Internetzugang ausgestattet. Die Internet-Flatrate wird den Studenten im Rahmen der monatlichen Pauschalmiete ohne weitere Zusatzkosten zur Verfügung gestellt.



Seit 1985 befindet sich das als Schwesternwohnheim entstandene Gebäude in der Gabriel-von-Seidl-Straße in Herrnsheim im Eigentum der Wohnungsbau GmbH Worms. Den Studenten stehen dort in 77 Appartements 114 Wohnheimplätze zur Verfügung. Die 1-, 2- und 3-Zimmerappartements sind alle mit mindestens einer Loggia ausgestattet.

Umfangreiche Modernisierungen

Bereits seit einigen Jahren investiert die Wohnungsbau GmbH Worms in eine grundlegende Modernisierung des Gebäudes. Jedes Jahr fließen rund 100.000 Euro in die Modernisierung der einzelnen Appartements bzw. einzelner Etagen. Zum Jahresbeginn wurde mit dem Einbau der neuen Briefkastenanlage die Ende 2008 begonnene Modernisierung des Eingangsbereiches abgeschlossen. Der Eingang wie auch das gesamte Erdgeschoss wirken nun heller und freundlicher.

„Obwohl das Betreiben eines Studentenwohnheims nicht zum Kerngeschäft eines Wohnungsunternehmens gehört, sehen wir die große Bedeutung der Fachhochschule für die Zukunft der Stadt Worms, deren Wirtschaft sowie Sozialräume und werden dies fördern“, begründet Geschäftsführer Jürgen Beck das Engagement der Wohnungsbau GmbH Worms.

Technische Aufrüstung auch im Kommunikationsbereich

Als besonderes Angebot für die in Herrnsheim wohnenden Studenten wurde nun auch die technische Ausstattung weiter aufgerüstet. „Vorab wurden von uns verschiedene Optionen zur elektronischen Anbindung des Studentenwohnheims an die Fachhochschule eingehend geprüft, ehe wir uns für die jetzt umgesetzte Variante mit Kabel Deutschland entschieden haben.“, erläutert Geschäftsführer Beck.

Ab Januar 2010 wurden alle Appartements mit einem rückkanalfähigen Breitbandkabelnetz ausgestattet. Dieser ermöglicht einen breitbandigen Internetzugang über das Fernsehkabel. Hierzu hat Kabel Deutschland das



Kabelnetz mit einem Rückkanal aufgerüstet und alle Apartments mit Multimediadosen und Modem ausgestattet. „Mit der Versorgung eines kompletten Studentenwohnheimes in dieser Größe haben wir ebenfalls Neuland betreten. Alle Installationsarbeiten konnten problemlos durchgeführt werden und sind mittlerweile beendet“, betonte auch Dietmar Tömmes, Key Account Manager von Kabel Deutschland. Die Studenten müssen lediglich ihre PCs mit dem Modem verbinden und können dann pausenlos mit bis zu 6 Mbit/s im Internet surfen.

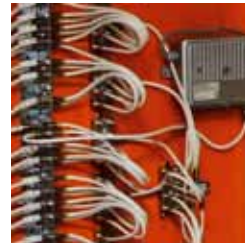
Schneller Informationszugang von Zuhause

Dies ermöglicht einen direkten Kontakt zur Fachhochschule Worms sowie den dort vorgehaltenen Informationen und „E-Learning-Plattformen“ für die Studenten von zu Hause. Hoch erfreut über die neue, schnelle Anbindung ans Internet zeigte sich auch Prof. Dr. Jens Hermsdorf, Präsident der Fachhochschule Worms „Der schnelle Internetzugang ist eine wesentliche Verbesserung für das notwendige Studium unserer Studenten von zu Hause. Skripte und weiteres Lehrmaterial können so problemlos vom heimischen Schreibtisch aus eingesehen und heruntergeladen werden. Inzwischen ist es sogar möglich, einige Vorlesungen online mitzuverfolgen.“, erläutert der Präsident die Relevanz des Internets für ein erfolgreiches Studium.



Für die Zukunft gerüstet

Dietmar Tömmes, Key Account Manager Kabel Deutschland, Prof. Dr. Jens Hermsdorf, Präsident der Fachhochschule Worms und Jürgen Beck, Geschäftsführer Wohnungsbau GmbH Worms geben das Startsignal zur elektronischen Anbindung des Studentenwohnheimes an die Fachhochschule



Wohnungsbau Cup 2010

Der Ball rollt wieder

Auch im Weltmeisterschaftsjahr 2010 findet in Worms wieder das große Fußballturnier um den „Wohnungsbau Cup“ statt.

Die Organisation liegt wieder in den Händen des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Worms sowie dem Haus der Jugend.

Die diesjährigen Turniertermine sind:

- Donnerstag, 8. Juli 2010
Sportanlage Kleine Weide
- Dienstag, 13. Juli 2010
Sportanlage Gaustraße sowie
- Donnerstag, 15. Juli 2010
Sportanlage am Konrad-Meit-Platz
mit dem großen Finale und der anschließenden Siegerehrung.



Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 18 Jahren. Pro Mannschaft gibt es fünf Spieler und einen Ersatzspieler. Spielbeginn ist jeweils 14.00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es beim Kinder- und Jugendbüro unter der Rufnummer 0 62 41 / 8 53 – 51 60 oder im Haus der Jugend.





Umfangreiche Arbeiten

Ein Großaufgebot an Handwerkern war auch im vergangenen Jahr an verschiedenen Ecken in unseren Wohngebieten fleißig und verhalf den in die Jahre gekommenen Gebäuden sowohl von innen als auch von außen zu neuem Glanz. Dabei umfassten die Arbeiten die Modernisierung einzelner Wohnungen bis hin zu umfangreichen Arbeiten an ganzen Gebäuden mit vollständiger Entkernung und Neugestaltung.

Modernisierung 2009

Von der Wohnungsrenovierung bis zur vollständigen Entkernung

Zukunftsfähigkeit als Kernziel

Die Wohnungsbau GmbH Worms hat bereits vor Jahren ein umfangreiches Modernisierungsprogramm entwickelt, mit dem der Gebäudebestand schrittweise an heutige wie auch künftige Anforderungen angepasst werden soll. Schwerpunkte sind derzeit unsere Wohngebiete in den nördlichen Stadtteilen sowie unserem Kerngebiet Neuhausen.

Modernisierungsprogramm Neuhausen

Im Rahmen des fünften Bauabschnitts unseres Modernisierungsprogramms in Neuhausen erfolgten im vergangenen Jahr Umbaumaßnahmen in den Gebäuden der Würdtweinstraße 12 bis 14 sowie der Thomasstraße 2. Bereits im Frühjahr begannen die Arbeiten im Außenbereich mit der Sanierung von Fassaden und Dächern. Die Fassadenarbeiten beinhalteten außerdem das Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems als energetische Maßnahme. Ergänzt wurde diese im Innenbereich durch den Einbau von Heizungen und den Anschluss an das Nahwärmenetz. Zusätzlich wurden alle Wohnungen mit neuen Bädern ausgestattet.

Fertig gestellt und bezogen wurde im vergangenen Jahr auch der zweite Bauabschnitt des Wohnprojektes „Generationenübergreifendes Wohnen in Miete“ in der Thomasstraße. Hier entstanden nach sehr umfangreichen Baumaß-



Energetische Sanierung

Am Gebäude in der Mainzer Straße wurde im Rahmen der Fassaden- und Dacharbeiten u. a. ein Wärmedämmverbundsystem installiert



Modernisierungsprogramm Neuhausen

Unter Beibehaltung der ursprünglichen Fassadenreliefs erfolgten umfassende Arbeiten

nahmen 15 neue und großzügig geschnittene Wohnungen mit Balkonen oder Terrassen sowie ein Gemeinschaftsraum. Alle Einheiten sind barrierefrei gestaltet und mittels Aufzug problemlos erreichbar.

Begonnen wurden auch die Arbeiten in den Außenbereichen der Gebäude in Neuhausen. Aufgrund der Frostperiode mussten diese jedoch ruhen. Sie wurden im Frühjahr dieses Jahres entsprechend fortgeführt.

Seidenbenderstraße neu gestaltet

Komplett neu gestaltet wurde das Gebäude Seidenbenderstraße 62 - 64. Nachdem das Haus leer gezogen war, begannen zunächst Entkernungsarbeiten. Umfangreiche Veränderungen des Gebäudes, unter anderem auch der Grundrisse, machten dies erforderlich. Neben neuen Versorgungsleitungen wurden Heizungen wie auch neue Bäder installiert und neue Balkone angebracht. Ergänzend erfolgte die Neugestaltung der Außenanlagen vor und hinter dem Gebäude. In einem weiteren Bauabschnitt beginnt im laufenden Jahr die Modernisierung des Gebäudes Seidenbenderstraße 66 - 68.

Arbeiten im Wormser Norden

Im nördlichen Stadtgebiet wurde im Laufe des letzten Jahres das Gebäude Mainzer Straße 85 modernisiert. Ein zentraler Aspekt der Arbeiten war die energetische Sanierung des Hauses. Hierzu wurde im Rahmen der Fassaden- und Dacharbeiten ein Wärmedämmverbundsystem installiert. Anstelle der bisherigen Einzelofenbeheizung mit sehr unterschiedlichen Brennstoffen wird das Gebäude künftig mittels eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) sowie eines Gasbrennwertgerätes zum Spitzenausgleich versorgt.

Umfangreiches Maßnahmenprogramm für 2010

Auch im laufenden Jahr werden die Arbeiten im Rahmen des Modernisierungsprogramms fortgeführt. Dazu wurde bereits eine Anzahl von Einzelmaßnahmen beschlossen.

Als sechster Bauabschnitt des Modernisierungsprogramms in Neuhausen ist die Sanierung des Straßenzuges Thomasstraße 4 - 14 vorgesehen. Die energetische Sanierung umfasst dabei die Fassaden und Dächer einschließlich Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems sowie den parallelen Einbau einer Heizung und Anschluss an das Nahwärmenetz anstelle der Einzelofenbeheizung. Im Innenbereich wird die Maßnahme durch den Einbau neuer Bäder ergänzt.

Zur Modernisierung vorgesehen sind ebenfalls die



Komplette Neugestaltung

Nach umfassenden Arbeiten im Innen- und Außenbereich erstrahlt das Gebäude Seidenbenderstraße 62 - 64 in neuem Glanz



Fassadenreliefs in neuem Gewand

Detailaufnahmen unserer Modernisierungsgebäude in Neuhausen

Einheiten der Boosstraße 4 - 14 a und 16 - 26 im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“. Fortgeführt werden außerdem abschnittsweise die Maßnahmen zur Modernisierung des Studentenwohnheimes in Herrnsheim. Hier werden schrittweise einzelne Appartements bzw. ganze Etagen modernisiert und umgestaltet.

Zusätzlich ist die Wärmedämmung und Fassadensanierung des Gebäudes Heinrich-von-Gagern-Straße 33 geplant. Als weitere Maßnahme im Wohngebiet Neuhausen-West ist für 2010 ein Umbau des Aufzuges in der Heinrich-von-Gagern-Straße 45 für eine barrierefreie Erschließung des Gebäudes vorgesehen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist auch in diesem Jahr die kontinuierliche Fortführung der Modernisierung von Einzelwohnungen im gesamten Stadtgebiet. Hinzu kommen weitere Maßnahmen zur Neugestaltung verschiedener Außenanlagen und Spielflächen in unserem Bestand.

Weitere Informationen

erhalten Sie bei unserer
Mitarbeiterin Irmtraut
Graf unter der Rufnummer
0 62 41 / 95 69 73
oder direkt beim Kabel
Deutschland Berater
Rolf Schmitt unter
der Rufnummer
0 6 31 / 4 12 03 40
bzw. unter www.kabel-deutschland.de

Digitales Kabel- fernsehen ...und mehr

Bereits seit längerem investiert die
Wohnungsbau GmbH Worms nicht nur in
die Modernisierung des Gebäudebestandes
sondern auch in den Ausbau weiterer wohnungs-
naher Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit
Drittanbietern. Dazu gehört auch ein umfang-
reiches Telekommunikationsangebot.



Vielfältiges Programmangebot

In Zusammenarbeit mit Kabel Deutschland hat die Wohnungsbau GmbH Worms fast alle Wohnungen mit einem modernen, rückkanalfähigen Breitbandnetz ausgestattet. Dieses bietet neben einem sehr umfangreichen Programmangebot an deutschen und fremdsprachigen Sendern weitere Optionen.

Derzeit können über den Kabelanschluss rund 32 analoge Fernsehprogramme und eine Vielzahl an Radioprogrammen empfangen werden. Hinzu kommt ein Angebot von derzeit bis zu 100 digitalen TV- und circa 70 digitalen Radioprogrammen. Diese können mit einem Digital Receiver und dem Digitalen Empfang von Kabel Deutschland für 2,90 Euro monatlich in digitaler Bild- und Tonqualität empfangen werden. Dazu gehören derzeit auch fast 30 internationale Fernsehprogramme in 15 verschiedenen Sprachen, u. a. in Englisch, Französisch, Türkisch oder auch Russisch.

Fremdsprachige Pakete

Zusätzlich werden weitere, spezielle fremdsprachige Programmpakete mit jeweils verschiedenen Sendern angeboten. Für türkische



Mieter bietet Kabel Deutschland zusätzlich ein spezielles Fußballangebot. Empfangen werden können außerdem Programme in HDTV-Qualität. Hier wird durch hochauflösendes Fernsehen (HDTV) eine neue Qualität der Bildschärfe erreicht. Die Programme „Das Erste HD“, „ZDF HD“ und „Arte HD“ werden unverschlüsselt über das Kabelnetz der Kabel Deutschland gesendet. Zum Empfang sind lediglich ein HDTV-tauglicher Digital Receiver und ein HDTV-Fernseher mit dem Logo „HD ready“ oder „Full HD“ Voraussetzung.

Kabelkunden mit einem Sky-Abonnement haben zusätzlich Zugang zum Sky-HD-Angebot.

Internet mit bis zu 100 Mbit/s

Das rückkanalfähige Breitbandnetz bietet weitere Vorteile. Dazu gehört neben einem schnellen Internet-Zugang auch die Telefonie. Kabel Internet und Kabel Phone können einzeln oder als Paket gebucht werden. Kabel Deutschland bietet aktuell das Paket „Comfort“ für Neukunden zu 22,90 Euro pro Monat für die ersten zwölf Monate an. Damit kann mit bis zu 32 Mbit/s schnell im Internet gesurft und kostenlos ins deutsche Festnetz telefoniert werden. Außerdem soll im Verlauf der nächsten zwölf bis achtzehn Monate die Internetgeschwindigkeit auf bis zu 100 Mbit/s erhöht werden.

Mobile Wohnberater für Worms



Initiative Mobile Wohnberatung

Im Zuge unserer älter werdenden Gesellschaft werden neue Wege notwendig, damit ein längeres Verweilen im eigenen, vertrauten Umfeld möglich wird. Die mobilen Wohnberater können hierzu wertvolle Informationen über mögliche Anpassungsmaßnahmen geben und Betroffene und Interessenten entsprechend beraten. Die Wohnungsbau GmbH Worms hat deshalb Mitarbeiter zu mobilen Wohnberatern weitergebildet. Oberbürgermeister Michael Kissel überreichte die Ernennungsurkunden.

Hinter dem Begriff „Mobile Wohnberatung“ verbirgt sich eine Initiative der Metropolregion Rhein-Neckar mit Sitz bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Unterstützt wird die Initiative außerdem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Umwelt. Die Wohnungsbau GmbH Worms hat sich bereits frühzeitig den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft gestellt und entsprechende Strategien und Maßnahmen versucht zu entwickeln. Im Rahmen dieser Aktivitäten wurde

Wohnungsbau GmbH Worms bildet Mitarbeiter aus

nun eine Gruppe von Mitarbeitern zu mobilen Wohnberatern weitergebildet. „Durch diese Weiterbildung wurde das bereits vorhandene Wissen unserer Mitarbeiter gebündelt und intensiviert und kann nun strategisch zu Gunsten unserer Mieter in unseren Gebäuden eingesetzt werden“, betont Geschäftsführer Jürgen Beck in seiner Rede. Oberbürgermeister Michael Kissel würdigte das Engagement des städtischen Tochterunternehmens und seiner Mitarbeiter im Rahmen einer Feierstunde, in der den neuen „mobilen Wohnberatern“ ihre Urkunden überreicht wurden. Er betonte dabei die Relevanz einer künftigen Barrierefreiheit im öffentlichen wie auch privaten Bereich für die älter werdende Gesellschaft. Dies stelle sowohl Kommunen wie auch die verschiedensten Wirtschaftszweige vor neue Herausforderungen. „Ich freue mich, dass unsere städtische



Tochtergesellschaft diese Tendenzen bereits frühzeitig erkannt hat und sich in vorbildlicher Art sowohl im baulichen Bereich als auch mit dieser Weiterbildung engagiert“, unterstrich Oberbürgermeister Kissel in seiner Rede. Dabei betonte er auch erneut, die Relevanz eines eigenen städtischen Wohnungsunternehmens für eine erfolgreiche Stadtentwicklung.

Der Geschäftsführer der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-

Odenwald und Mitinitiator dieser Weiterbildung, Nikolaus Teves, umriss nochmals die wichtigsten Aspekte der mobilen Wohnberatung. Häufig reichen kleinere Hilfen aus, um das Verbleiben im vertrauten Zuhause im Alter, bei Krankheit oder Unfall möglich bzw. leichter zu machen. So kann durch eine Anpassung des vorhandenen Wohnraums an aktuelle Erfordernisse dazu beigetragen werden, dass die Bewohner länger in ihrer Wohnung leben können. Doch neben der Akuthilfe bei plötzlicher Erkrankung, Unfall oder Behinderung ist auch die vorausschauende Planung von Bedeutung. Die mobilen Wohnberater können vor Ort Hinweise für eventuell erforderliche, situationsgerechte bzw. auch sinnvolle zukunftsorientierte Maßnahmen geben. Möglich sind darüber hinaus Informationen zu finanziellen Förderungen von Anpassungsmaßnahmen.

Wir gratulieren...



... unserem Mieter **Gerhard Krebs** zum 80. Geburtstag im Januar diesen Jahres, den er im Kreise seiner Familie verbrachte. Er ist seit vielen Jahren Mieter in einer unserer Wohnanlagen in Herrnsheim.

Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin...



... unserem Mieter **Manfred Bopp** zum 70. Geburtstag im Februar. Er wohnt seit vielen Jahren bei der Wohnungsbau GmbH Worms in Neuhausen. Seit 2009 ist er außerdem Mieter und Teilnehmer in unserem Wohnprojekt „Generationsübergreifendes Wohnen in Miete“.

...Gesundheit,
Glück und alles Gute!



... unserer Mieterin **Anneliese Brodhäcker** zum 60. Geburtstag im April. Zusammen mit ihrem Ehemann wohnen sie bereits fast vier Jahrzehnte bei der Wohnungsbau GmbH Worms in Neuhausen und sind seit einiger Zeit außerdem Mieter und Teilnehmer in unserem Wohnprojekt „Generationsübergreifendes Wohnen in Miete“.



... unseren Mietern **Inge und Karl Römer** zur Diamantenen Hochzeit im Dezember 2009. Außerdem gratulieren wir Herrn Römer zum 80. Geburtstag, den er im Januar ebenfalls feiern konnte. Die mehrfachen Eltern, Groß- und sogar Urgroßeltern leben seit vielen Jahrzehnten in unserer Wohnanlage an der Pfrimm.



... unserer Mieterin **Elfriede Gerhardt** zum 80. Geburtstag im März, den sie zusammen mit ihrer Familie verbrachte. Sie gehört ebenfalls zu unseren langjährigen Mietern und konnte im März außerdem ihr 50jähriges Mieterjubiläum begehen.

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter, wir gratulieren auch Ihnen gerne zu Ihrem persönlichen Jubiläum.

Aufgrund der Anzahl unserer Wohnungen können wir leider nicht von jedem Geburtstag oder Jubiläum wissen. Für unsere Gratulationen sind wir darauf angewiesen, dass sich entweder der Jubilar selbst, ein Familienmitglied oder ein Nachbar diesbezüglich bei uns meldet. Bitte setzen Sie sich mit Frau Haas, Tel. (0 62 41) 95 69 27 in Verbindung.

Ihre Rätselseite

Kragenschleife	Nichtfachmann	Bewohner eines Nahoststaates	Tier bei d. Bremer Stadtmusikanten	englisch: ja	Land-schaft	Frage-wort (4. Fall)	Handlung	Wohn-siedlung	kräftiges Halteband	Tatkraft	Drei-gespann (latein.)					
un-erreichb. Aufschlag (Tennis)	Insel-europäer	wirklich, tat-sächlich	Knaben-, Frauen-stimm-lage	Kurzform von: Maria	Garten-blume	Ein-schnitt im Gelände	römischer Liebes-gott	unbest. weibl. franz. Artikel	italie-nisch: Wein	Fluss durch Cambridge (England)	Glied-maße von Mensch und Affe	Wiesen-pflanze				
schweizerisches Flächenmaß	Mutter-schwein	franzö-sische Gauner-sprache	gedeckter Tisch	Gesell-schafts-zimmer	modernes Singspiel	moderne Sing-spiel	Ansehen, Leumund	Weichsel-Zufluss in Polen	Fluss durch Avignon (Frankr.)	ab-wertend: dicker Bauch	Ablauf, Gescheh-nisfolge	Gestell zum Kranken-transport	Handy-nachricht (Abk.)	alt-röm. Bronze-, Kupfer-geld	Wald-grund-stück	
Unmut, Unwille, Ver-stimmung	Haupt-stadt von Tunesien	von Bäumen gesäumte Straße	voll-entete Ent-wicklung	ohne Inhalt	Schiffs-bauplatz	zu einem früheren Zeitpunkt	poetisch: Himmels-blau	Kampf-gewinn	Haupt-stadt von Ghana	weites, flaches Land	das Ich (Philos-ophie, Psychol.)	Welt-macht (Abk.)	Ding, Ange-legenheit	Staat-bund Eurasiens (Abk.)	Stadt an der Etsch (Südtirol)	genauer münd-licher Bericht
4	2	7	16	8	5	10	9	12	13	11	14	1	13	11	14	1

In der letzten Ausgabe unserer „Wohnen mit uns“ lautete die richtige Lösung „Spekulatius“. Es gingen viele richtige Lösungen ein. Folgende Gewinner wurden ermittelt:

1. Preis: eine Fritteuse
Antja Heinzemann,
Pfrimmanlage 15

2. Preis: ein Küchenrührset
Karin Eitelmann,
Melanchthonstraße 3

3. Preis: ein Toaster
Thomas Geiger,
Würdtweinstraße 14

Beim richtigen Raten nennen die Buchstaben der nummerierten Felder die Lösung. Senden Sie Ihre Lösung an:

Wohnungsbau GmbH Worms, Redaktion Mietermagazin,
Stralenbergstraße 1, 67549 Worms
oder als Fax an die Nummer (0 62 41) 95 69 88
oder als Email an: info@wohnungsbau-gmbh-worms.de unter dem Kennwort „Rätsel“.

Die Gewinner erwarten drei Sachpreise. Einsendeschluss ist der **15. Juni 2010**. Mitarbeiter der Wohnungsbau GmbH Worms und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt.

Viel Glück beim Raten!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Impressum
Herausgeber:
Wohnungsbau GmbH Worms
Wohnungsbau-gesellschaft
Stralenbergstraße 1
67549 Worms

Redaktion:
Jürgen Beck, Geschäftsführer (V.i.S.d.P.)
Andrea Haas
Wohnungsbau GmbH Worms
Tel. (0 62 41) 95 69 27
Fax (0 62 41) 95 69 88

Fotos:
Mitarbeiter Wohnungsbau
GmbH Worms, fotolia.de
Gestaltung & Druck:
WAMEDIA GbR
67677 Enkenbach-Alsenborn

Auflage:
5.100 Exemplare
Vertrieb:
Mieter, Mitarbeiter, Aufsichtsrat
und Behörden erhalten ein
Exemplar kostenlos

60 JAHRE 1950 - 2010 WOHNUNGSBAU GMBH WORMS

Feiern Sie mit uns...

Wir möchten unser **60-jähriges Unternehmensjubiläum** zusammen mit Ihnen feiern! **Wohnen Sie bereits seit 60 Jahren bei der Wohnungsbau GmbH Worms?** Oder kennen Sie eine andere Mieterin oder einen anderen Mieter? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Sie erreichen uns unter der **Rufnummer 0 62 41 / 95 69 27** oder per Email an info@wohnungsbau-gmbh-worms.de.



Wood Worms



Deutsch-Russischer Kulturverein



„Martha“

MIETERFEST SAMSTAG, 26. JUNI 2010

Dieses Jahr hat die Wohnungsbau GmbH Worms einen ganz besonderen Grund zum Feiern.

Die Wohnungsbau GmbH Worms feiert ihren 60. Geburtstag!

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum mit Ihnen zusammen zu begehen. Im Laufe des Jahres erwarten Sie deshalb einige **interessante Veranstaltungen** und auch **sonstige Überraschungen**.

60 Jahre Wohnungsbau GmbH Worms bedeutet **60 Jahre attraktives und sicheres Wohnen** für Wormser Bürgerinnen und Bürger. Trotz ihres reifen Alters hat es unser Unternehmen geschafft, jung und attraktiv zu bleiben. **Umfangreiche Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen, neue Projekte und Wohnkonzepte** im Hinblick auf die demographischen Veränderungen tragen ebenso wie der tägliche Kundenservice dazu bei, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Unser Jubiläum möchten wir dazu nutzen, um mit Ihnen, unseren Mieterinnen und Mietern, **zusammen zu feiern**. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Unser großes Mieterfest zum 60. Geburtstag der Wohnungsbau GmbH Worms findet

am Samstag, 26. Juni 2010 ab 11.00 Uhr

im Innenhof der Stralenberg- und Würdtweinstraße

statt. Kommen Sie zu uns und bringen Sie auch Freunde, Bekannte und Verwandte mit.

Es erwartet Sie ein **umfangreiches Informationsangebot rund um das Thema „Wohnen“** sowie

ein **buntes Programm mit viel Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt**.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt.



Harmonie Herrnsheim



Bogner Tom, Trommlergruppe Boosstraße, Kuhl und die Gäng und vieles mehr